

Die Jungen begeistern

Alexander Wuttke ist neuer Kreissprecher

Der Mitinhaber des Architektenbüros Wuttke Weber Architekten in Fulda wurde am 3. Dezember auf der Jahreshauptversammlung der jungen Führungskräfte im ITZ Fulda einstimmig für das Jahr 2014 gewählt. Der 35-Jährige löst am 1. Januar 2014 Michael Engels ab. Der Geschäftsführer der Desoi GmbH aus Kalbach wird im nächsten Jahr turnusgemäß Past President im Vorstand der Wirtschaftsjunioren.



Herr Wuttke, was war Ihr Motiv, als Kreissprecher zu kandidieren?

Ich bin seit dem Jahr 2009 Mitglied und engagiere mich seit 2010 im Vorstand der Wirtschaftsjunioren (WJ) Fulda. Der Verein lebt vom Mitmachen, und ich habe in unserem Netzwerk viel gelernt. Jetzt freue ich mich darauf, etwas zurückzugeben.

Welche Schwerpunkte werden Sie setzen?

Meine Vorgänger haben den Verein sehr gut aufgestellt. Wir werden unser bewährtes Programm weiterführen. Ob Betriebsbesichtigungen, The-

menstammtische, kulturelle Angebote oder Charity-Aktionen: Die Wirtschaftsjunioren bieten eine ideale Plattform, um sich zwanglos mit Gleichgesinnten auszutauschen, Kontakte zu knüpfen und den Horizont zu erweitern. Nicht zuletzt hält unser überregionales Netzwerk ja auch auf Landes- und Bundesebene eine Fülle von Angeboten bereit.

In diesem Jahr werden wir zudem gemeinsam überlegen, mit welchen Angeboten wir Mitglieder und potenzielle Mitglieder, die jünger sind als 30 Jahre, begeistern können. Ein weiteres erstrebenswertes Ziel sehe ich darin, wieder mehr Frauen für die Vorstandarbeit zu begeistern. Denn zurzeit sind wir leider ein reiner Männerhaufen. Meine Vorstandskollegen werden mich tatkräftig unterstützen, und viele Projekte wurden bereits eingestellt. Mit diesem tollen Team freue ich mich auf ein spannendes Jahr.

Was sind die Highlights im Jahr 2014?

Höhepunkt im Veranstaltungskalender 2014 ist der Ball der Wirtschaft am 24. Mai unter dem Motto „Alles Walzer“. Die Weltkonferenz unserer Dachorganisation, der Junior Chamber International (JCI), die nach 32 Jahren wieder in Deutschland veranstaltet wird, ist ein weiteres überregionales Highlight. Ich bin sicher, dass wir vom 24. bis 29. November 2014 mit einer großen Delegation in Leipzig Flagge für die Region zeigen werden.

Das gilt natürlich ebenfalls für die Landeskonferenz der Wirtschaftsjunioren in Offenbach vom 16. bis 18. Mai 2014. Und in der nahen Zukunft freue ich mich auf unseren Rosenmontagsumzug. Es ist Ehrensache, dass wir wieder einen eigenen Motivwagen stellen werden.

Herr Engels, nach „One year to lead“: Was waren Ihre persönlichen Höhepunkte im Jahr 2013?

Für mich war der 60. Geburtstag der Wirtschaftsjunioren, den wir an der Hochschule Fulda gefeiert haben, ein ganz besonderes Ereignis, in das viel Herzblut geflossen ist. Ich bin daher sehr dankbar über die vielen positiven Rückmeldungen und vor allem auch über die gute Zusammenarbeit im Team. Als Arbeitgeber ist es für uns sehr wichtig, früh Kontakte zu den Studierenden



Alexander Wuttke (li.) wird unterstützt von den Vorstandsmitgliedern (v. li.):

Thomas Berger (Institut für interdisziplinäre Forschung inter.research e. V., Fulda), Christoph Jahn (UniCredit Bank AG, Fulda), Stephan Edeling (SSI Schäfer GmbH, Fulda) als Vertreter der Fördermitglieder, Johannes Hohmann (Herm. Hohmann GmbH Bau- dekoration, Fulda), Schatzmeister Michael Weil (Rechtsanwalt, Fulda), Thorsten Vogt (Der Wohnvogt, Hünfeld) und Michael Engels (Desoi GmbH, Kalbach)

Im Jahr 2011 gründete der gebürtige Fuldaer **Alexander Wuttke** zusammen mit seinem Partner Arnd Weber das Architekturbüro Wuttke Weber Architekten in seiner Heimatstadt. Nach seinem Architekturstudium in Oldenburg war Wuttke in den Planungsbüros Reith + Wehner, Kind und Rausch und Staubach + Partner tätig. Das Spektrum von Wuttke Weber Architekten umfasst Neu- und Umbauten von gewerblichen, privaten und öffentlichen Gebäuden. Die meisten Kunden stammen aus der Region Fulda, weitere aus dem Rhein-Main-Gebiet und Baden-Württemberg. Der 35-jährige Diplom-Ingenieur ist verheiratet und Vater einer kleinen Tochter.

zu knüpfen, um sie für die Region zu begeistern. Die Arbeit als Kreissprecher fordert einen hohen Einsatz, aber diese Investition lohnt sich. Die Zeit war sehr intensiv und lehrreich. Organisieren, andere Menschen motivieren, gemeinsam etwas bewegen und viele interessante Menschen treffen - das sind wertvolle Geschenke. Die Zusammenarbeit hat funktioniert und sehr viel Spaß gemacht. Aber ich bin ehrlich. Jetzt freue ich mich auf etwas mehr Zeit für mein Unternehmen und vor allem für die Familie.

■ WRF

WJ-Terminkalender

21.01.2014:

Themenstammtisch: Der neue WJ-Vorstand stellt sich vor
19:30 Uhr, Hotel Ritter

06.02.2014

Kapitalmarktausblick Fulda
Sparkasse Fulda

18.02.2014

Themenstammtisch: Stress und Burnout? Betriebliche Gesundheitsförderung als Erfolgsfaktor für gesunde Unternehmen
19:30 Uhr, Hotel Ritter

03.03.2014

Rosenmontagsumzug in Fulda
mit eigenem Motivwagen

Alle Infos unter www.wj-fulda.de